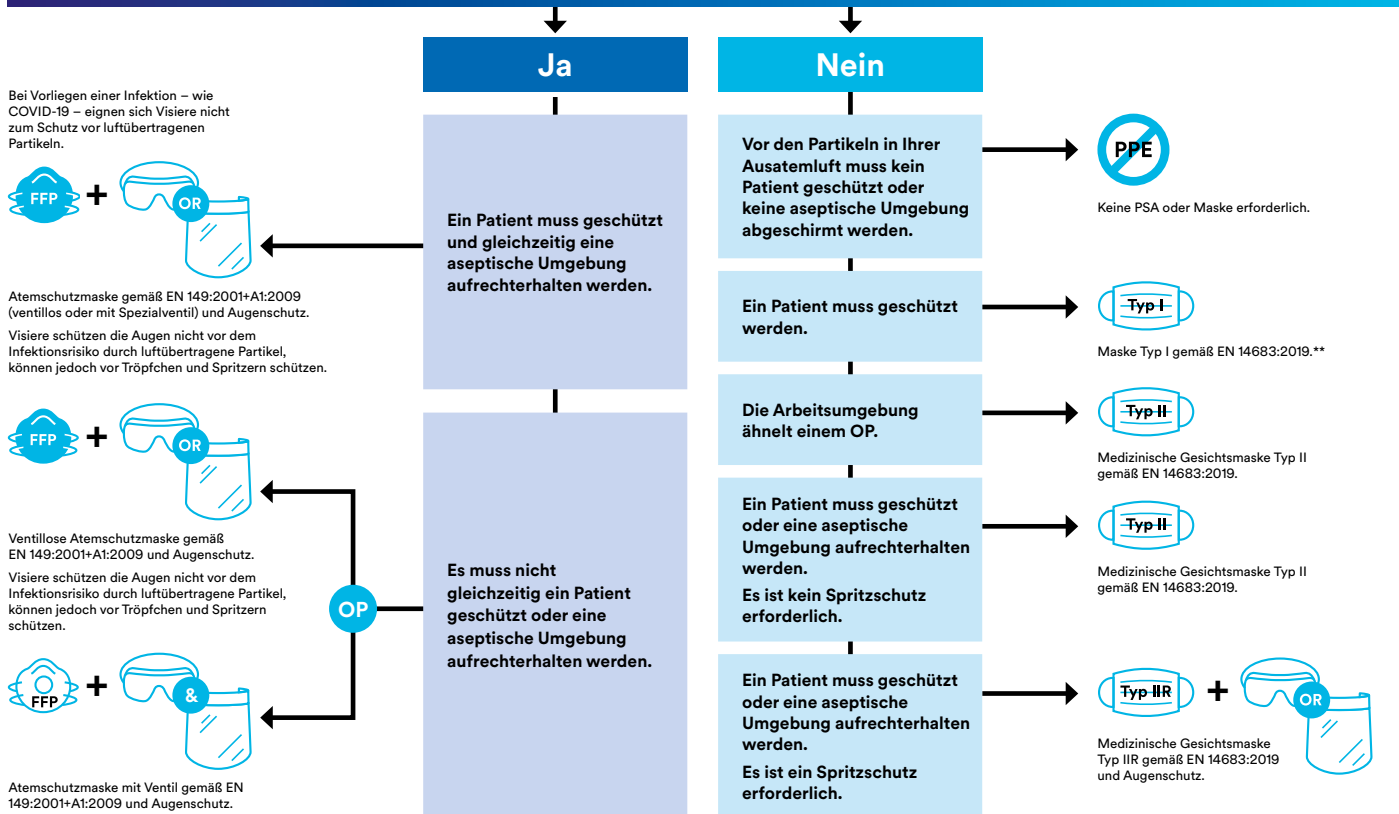


Auswahlhilfe für persönliche Schutzausrüstung für den Kopfbereich in der Intensivversorgung.

3M Atemschutzmasken und Medizinische Gesichtsmasken haben je nach Einsatzbereich verschiedene Funktionen und bieten Ihnen den Atemschutz, den Sie brauchen. Achten Sie auf Ihre eigene Gesundheit und die Ihrer Mitmenschen, indem Sie sich für die richtige persönliche Atemschutzausrüstung entscheiden. Dieser Leitfaden unterstützt Sie bei der Gefahrenerkennung und Risikobeurteilung auf Ihrer Intensivstation.

Besteht eine Gefahr durch luftübertragene Partikel?*



<p>F Welche Gefahren können in Form luftübertragener Partikel auftreten?</p>	<p>A Gefahren durch Partikel lassen sich hinsichtlich ihrer Übertragung in verschiedene Gruppen unterteilen.</p> <p>Aerosol: eine Mischung aus kleinen Flüssigkeits- und/oder Feststoffpartikeln < 5 Mikron, die über einen längeren Zeitraum in der Luft verbleiben und sich über weite Entfernungen verbreiten.^{1,2}</p> <p>Tröpfchen: Partikel mit einem Durchmesser von ca. 5–100 µm. Während die Partikel mit Größen im unteren Bereich (< 20 µm) viele Minuten lang in der Luft verbleiben, fallen Partikel > 20 µm innerhalb von Sekunden aus der Luft herab. Partikel in Tröpfchenform dringen oberhalb der Alveolarebene in die Atemwege ein. Wenn jedoch ein flüssiges (wässriges) Tröpfchen verdunstet, bevor es zu Boden fällt, kann es zu einem Aerosol-Partikel zusammenschrumpfen, das dann auch als „Tröpfchenkern“ bezeichnet wird.²</p> <p>Spritzer: große Partikel (> 100 µm im Durchmesser), die innerhalb weniger Sekunden aus der Luft herabfallen²</p> <p>Eine Übertragung durch Spritzer und Tröpfchen kann stattfinden, wenn ausgestoßene Partikel auf die Schleim- oder Bindehäute einer empfänglichen Person treffen. Sie erfolgt jedoch nur über kurze Entfernungen, bevor diese Partikel aus der Luft herabfallen.</p> <p>Eine Übertragung durch luftübertragene Partikel kann erfolgen, wenn genügend Partikel von einer empfänglichen Person eingeatmet werden.</p>
<p>F Was sind Beispiele für Maßnahmen, die Aerosole erzeugen?</p>	<p>A AGPs (Maßnahmen, die Aerosole erzeugen) können zur Übertragung einer Infektion durch Aerosole führen, die ansonsten nur über Spritzer oder Tröpfchen übertragbar wäre.</p> <p>Maßnahmen, die Aerosole erzeugen^{3,4}</p> <ul style="list-style-type: none"> • offenes Absaugen von Atemwegen • Sputuminduktion • Herz-Lungen-Wiederbelebung • endotracheale Intubation und Extubation • nichtinvasive Beatmung (z. B. BiPAP, CPAP) • Bronchoskopie • manuelle Beatmung • die Verwendung elektrisch betriebener Geräte (Laser, Kauter, Bohrer, Microdebrider, Sägen und Ultraschallgeräte)

Hinweis: Dieser Leitfaden richtet sich an Gesundheitsexperten. Der Begriff „chirurgisch“ bezieht sich auf die Maske oder Atemschutzmaske, die die Anforderungen der Europäischen Norm EN 14683:2019 als medizinische Gesichtsmaske vom Typ IIR erfüllt (umfasst das Testen der Fähigkeit, den Träger vor Flüssigkeitstropfen, -spritzern oder Körperflüssigkeiten zu schützen) und gemäß der Richtlinie/Verordnung über medizinische Geräte zertifiziert ist. Dieser Leitfaden schließt möglicherweise nicht alle Optionen ein, die in den aufgeführten Situationen genutzt werden können. Es liegt in der Verantwortung der Gesundheitseinrichtung, die Angemessenheit und Zweckmäßigkeit der jeweils genutzten Atemschutzmasken, Gesichtsmasken und Visiere zu beurteilen und die Einhaltung aller geltenden Normen und lokalen/nationalen Bestimmungen oder Verordnungen sicherzustellen.

Die Auswahl der geeigneten Atemschutzmaske hängt von vielen Faktoren ab, einschließlich Gefahrentyp, Konzentration und stoffspezifischen Normen

* Die Gefahr durch luftübertragene Partikel schließt auch COVID-19 mit ein.
** Produkt ist in Deutschland, Österreich, Schweiz nicht erhältlich.